



Als Werbung noch »Reklame« war

| | |
|-----------------------------|----|
| Vorlagen | 37 |
| Layout skizzieren | 38 |
| Frauenporträt | 39 |
| Hintergrundgestaltung | 42 |

Die Winterurlaubszeit naht. Ob Sie selbst Ski fahren oder nicht, Sie kennen bestimmt die Poster der bekannten Wintersportorte aus der Mitte des vergangenen Jahrhunderts. Die Motive sind in reduzierten Tonabstufungen dargestellt und damit sehr plakativ. Anhand unterschiedlicher Fotovorlagen werden Sie in diesem Workshop ein solches Motiv zeichnen **1**.



Das fertige Poster

Reduzierte Motive dieser Art eignen sich sehr gut als Vektorillustration – sie gehören mit zu den »klassischen« Vektormotiven. Insofern ist dieses Motiv im doppelten Sinne »Retro«: als Reminiszenz an die Fremdenverkehrsplakate und an den Beginn der Vektorillustration. Ein Handbuch für die Fremdenverkehrswerbung von 1956 schreibt zum Plakat:

»Auch die Entscheidung zwischen dem rein grafischen oder dem Fotoplakat kann unter werbepsychologischen Gesichtspunkten wichtig sein. Ersteres hat in der Regel – wenn es künstlerisch einwandfrei ist – mehr Stimmungskraft, letzteres hat stärker dokumentarischen Wert. Einem Foto glaubt man eher.«
Dr. Hans Ludwig Zankl: Das Lehrbuch der Fremdenverkehrswerbung

Vorlagen

Wie für viele Poster der Zeit typisch verwenden wir auch hier die Abbildung einer jungen Frau vor einer Gebirgslandschaft, ein entsprechendes Foto aus der MEV-Kollektion wird für die Skizze und später für die Illustration der Frau verwendet.

Den Hintergrund können Sie frei zeichnen, aber wenn es um ein bekanntes Wahrzeichen eines Fremdenverkehrsortes geht, sollte dieses ebenfalls (nach einer Fotovorlage) entsprechend exakt gezeichnet werden. In diesem Fall kommt das Matterhorn zum Einsatz **2**.



Die beiden Vorlagenfotos PC710507 und MEV36027 (beide: MEV)

Wie immer, wenn Sie mehrere Vorlagenfotos kombinieren, achten Sie auf einen einheitlichen Lichteinfall